

Rückmeldungen des Tutoriats Hörty (ggf. etwas gekürzt)

Ich fand es schön, mich außerhalb des Unterrichts mit "fremden" Schüler*innen über Klimathemen zu unterhalten und konnte viel über Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit lernen.

Der multimediale Workshop über Tourismus und Kolonialismus hat mir besonders gut gefallen. Die Atmosphäre war angenehm und die Referenten ermöglichten eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Auch der Workshop zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (der UN) war spannend, da wir viel in Gruppen gearbeitet haben und uns so gut austauschen konnten. Ein lustiger Moment war, als ein Stand-up-Comedian in der Pause unerwartet zwei unserer Freunde für ein Video-Interview auswählte.

Es war erfrischend, nicht in der Klasse zu sein und mit fremden Leuten zu arbeiten. Das „Benbi“ schafft eine angenehme Balance zwischen Spaß und Lernen.

Bei unserer Exkursion letzten Freitag ins FEZ wurde ich in einen Workshop über den Einfluss des globalen Nordens auf den Süden eingeteilt. Dort habe ich viel Neues über den Einfluss von Großkonzernen auf Entwicklungsländer und die Herkunft vieler Alltagsgegenstände (z.B. Kupfer als Leiter in Handys) gelernt.

Bei der Exkursion am Freitag, den 11. Oktober, besuchten wir gemeinsam das „Benbi“ im FEZ. In meinem Workshop ging es um das Asylrecht in Deutschland und die damit verbundenen Menschenrechte. Es war interessant, mehr über ein solches Thema zu erfahren und die damit verbundenen Fragen beantwortet zu bekommen. Der Tag hat mein Wissen erweitert und insgesamt viel Spaß gemacht.